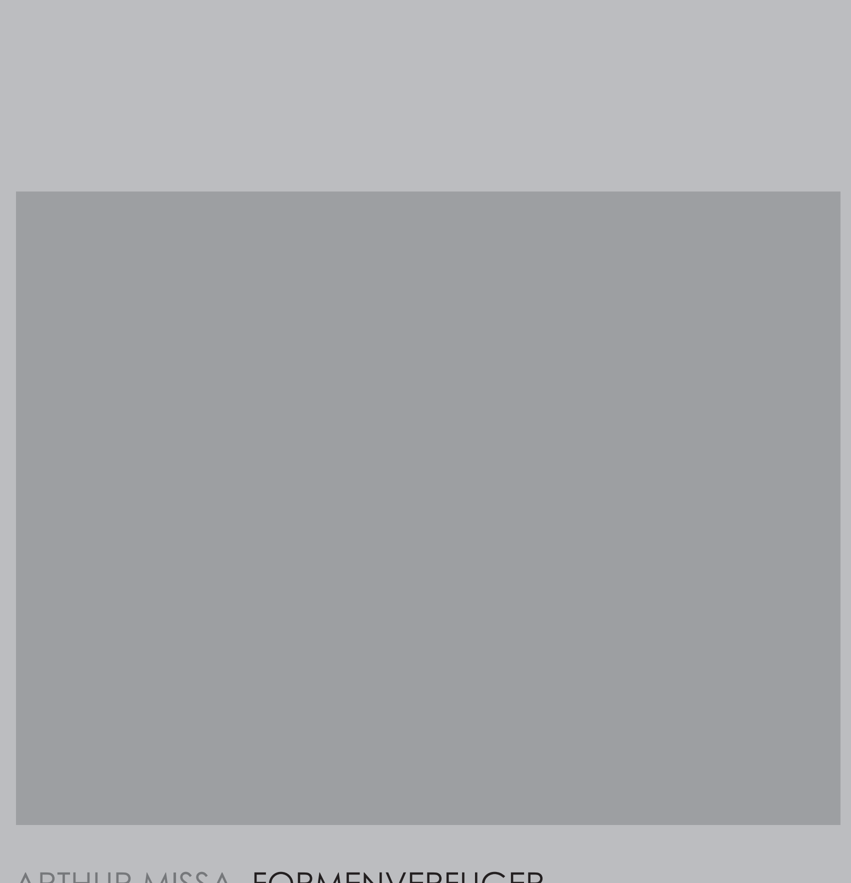
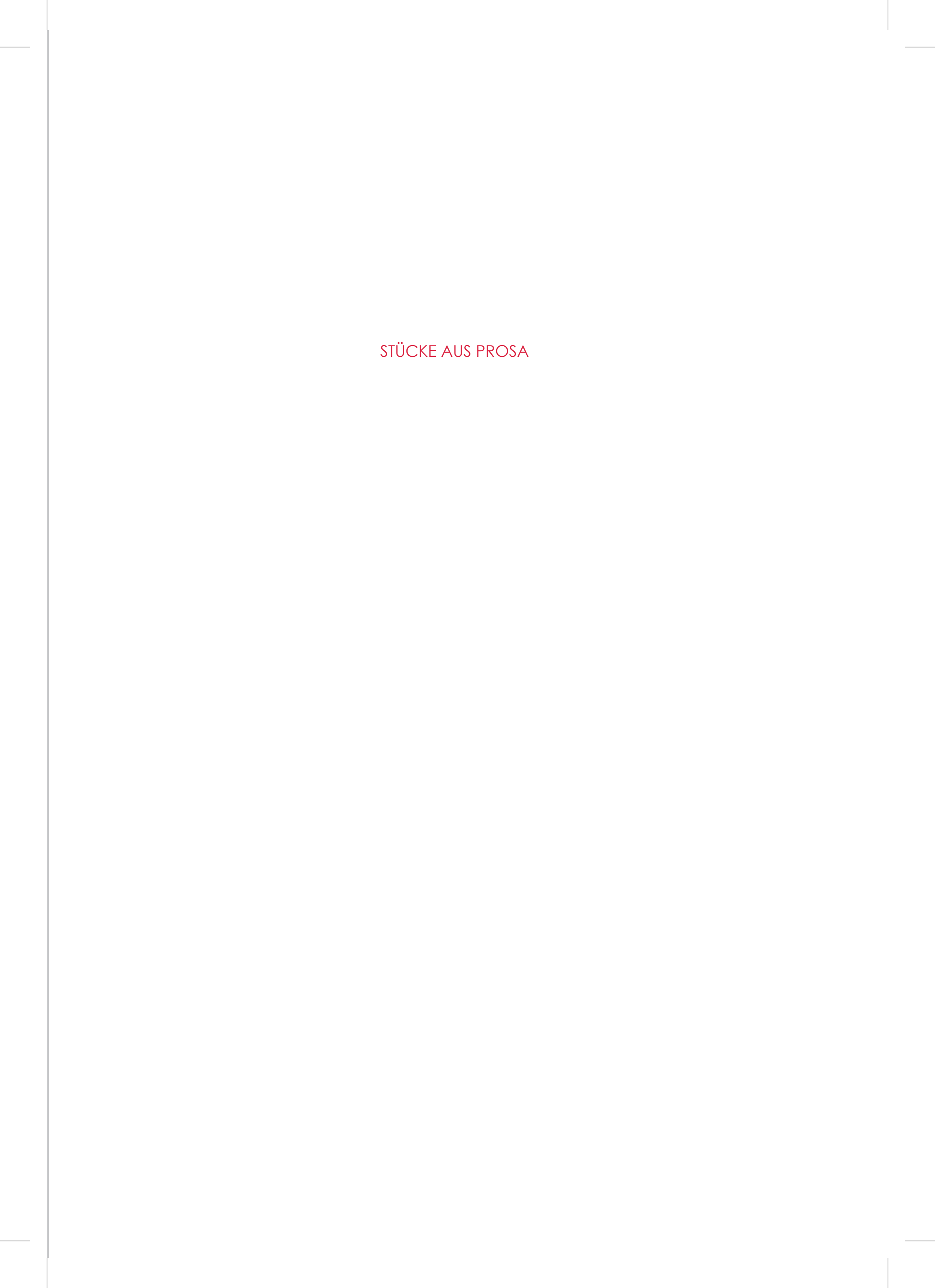


ARTHUR MISSA FORMENVERFUGER



STÜCKE AUS PROSA

Das hab ich in 5 M

Fang an
überleg nich so viel
na los, in der Mitte beginnen, schreib Schwanzspitze is Avantgarde
fackel nich lange, Vorhaut is Vorhut
Schmierfink
tritt ein, in medias res, is Latein, is tot, tot wie die Avantgarde
unbedingt, sagen die Historiker
natürlich, sag ich
die Historiker sind hinterher immer vorneweg
evangelische Teleologen
nicht anders die katholischen
hier mal alle eins mit den Marxisten
ausnahmsweise
bedenke, marxistische Historiographie ist Kirchengeschichtsschreibung, nur ohne Kirche
immanente Transzendenz, diesseitiges Jenseits
chronische Dichotomien, chronologische nie
hast in der Mitte zu beginnen
geh, schreib Bin Dichter
eeh, zu viele Menschen hier, mag keine Menschen, mag nur mich und mein Gedichte
bin Dichter
richtiger Dichter dichtet an sich, richtiger Dichter dichtet für sich, richtiger Dichter erdichtet sich
autonom, autark, angehende Adiaphorie ... anfangen
universitäre Bibliothek
charakteristischer Ort: inhumaner Bau, voll mit Humankapital, kapitelweise Humankapital
hab mit Kapitelkapitalkopfkampf nichts zu tun, hab zu tun, muss endlich anfangen
tagelang nur rumgelegen
früh aufgestanden, Blut gespendet
überlebt

Minuten gemacht

notwendig, brauchte das Geld, brauchs noch immer
fürs Dichten, bin freier Dichter, Freier, Dichter, muss sehen, wie ich komme
Siehste!, Seher, Dichter, soll nicht das Geld sehen, soll dichten
traditionell so
unbestritten
natürlich, wirkt das Erdichtete echter
das Dichten nich
ein richtiger Dichter ist arm, mein Arm is schon ganz weiß
nein, is nur der Verband
kleiner Kalauer / lag auf ner Mauer / auf der Lauer
aber ich / dichterisch / Dichter-Ich / brach die Mauer / fiel der Kalauer / hier reim
nein, bin noch immer in der Bibliothek, kannste umdrehen, bleibt nich viel hängen
ne Bibliothek mit dicken Büchern, Bücher dick wie Mauern, Mauern dick wie Männer
schwitzende Szientisten, schütteres Haar, unerschütterlicher Geist
teigige Typen, tüchtig und trächtig
erleben in Büchern, er leben in Büchern, ihr lebt in Büchern
mal einen Trinken gehen, mit trocknen Seiten volllaufen lassen, Texttrunkene, Web-Master
interessant, Idealism after Kant – is fürn Arsch, Drecks-Cunt
rechts so, Hegels Dialektik – leck mich, leck dich selbst, schmeckt nich, is künstlich
grandioser Greisenkram, geiler Beruf: Philosoph, Lebensaufgabe: Schlüsse ziehen
los, Lebensaufgabe – Lebensaufgabe, die Antithese müsst ihr euch mal geben
aber ich nich, nein nein, ich nich, hab schon, danke
untersuche lieber Brüste, dicke Brüste neben mir, daneben der Freund der dicken Brüste
brüstet sich mit seiner Vorhut-Freundin, ein echter Freund dicker Brüste, kleiner Kerl, Glatze
einen Kreis drauf malen, hat er auch ne dicke Brust, faltenlose Dreifaltigkeit, wer sagt's denn
nein, ich nich, ich ... hör auf damit, und du, lies senkrecht, siehste, ich hab
gelogen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen sind unter http://dnb.ddb.de abrufbar.

Arthur Missa
Formenverfuger/Formenverfüger

Verlegenheits-Verlag

Satz & Gestaltung: Katja Eichfeld | www.momentito.de
Druck: Gutenberg Verlag und Druckerei GmbH, Leipzig
Bindung: Buchbinderei Mönch, Leipzig

Erste Auflage 2008

arthur.missa@gmx.de